



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hüllhorst

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 174	100,0	6 486	6 688
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	587	4,5	326	261
5 - 9	671	5,1	349	322
10 - 14	862	6,5	431	431
15 - 19	880	6,7	435	445
20 - 24	784	6,0	459	325
25 - 29	648	4,9	301	347
30 - 34	655	5,0	310	345
35 - 39	734	5,6	329	405
40 - 44	1 110	8,4	565	545
45 - 49	1 175	8,9	568	607
50 - 54	1 136	8,6	610	526
55 - 59	897	6,8	459	438
60 - 64	660	5,0	333	327
65 - 69	508	3,9	252	256
70 - 74	729	5,5	352	377
75 - 79	496	3,8	199	297
80 - 84	338	2,6	127	211
85 - 89	207	1,6	63	144
90 und älter	97	0,7	18	79
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	355	2,7	201	154
3 - 5	358	2,7	187	171
6 - 9	545	4,1	287	258
10 - 15	1 053	8,0	522	531
16 - 18	520	3,9	265	255
19 - 24	953	7,2	538	415
25 - 39	2 037	15,5	940	1 097
40 - 59	4 318	32,8	2 202	2 116
60 - 66	825	6,3	412	413
67 - 74	1 072	8,1	525	547
75 und älter	1 138	8,6	407	731
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 231	39,7	2 856	2 375
Verheiratet	6 382	48,4	3 135	3 247
Verwitwet	929	7,1	180	749
Geschieden	626	4,8	309	317
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 873	97,7	6 347	6 526
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	13	0,1	6	7
Kasachstan	4	0,0	4	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	34	0,3	15	19
Rumänien	13	0,1	3	10
Russische Föderation	14	0,1	3	11
Türkei	93	0,7	44	49
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	106	0,8	52	54
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	800	6,1	330	470
Evangelische Kirche	9 430	71,9	4 480	4 950
Evangelische Freikirchen	320	2,4	160	160
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	470	3,6	230	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	15,2	1 200	800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 840	52,2	3 750	3 100
Erwerbstätige	6 710	51,1	3 700	3 010
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 280	47,8	2 680	3 600
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	16,2	1 100	1 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,7	1 060	1 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,3	340	350
Hausfrauen und Hausmänner	510	3,9	/	490
Sonstige	360	2,7	150	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 610	83,6	2 910	2 700
Beamte/-innen	320	4,8	200	120
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,0	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,7	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	410	6,2	300	/
Akademische Berufe	660	10,0	310	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	18,4	470	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,0	320	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	16,1	280	790
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 300	19,6	1 180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,4	410	/
Hilfsarbeitskräfte	570	8,6	290	280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 340	34,8	1 760	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 960	29,1	1 430	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,8	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	23,3	830	730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	18,5	580	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(4,7)	250	(60)
Sonstige Dienstleistungen	2 650	39,5	990	1 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,0	330	280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(5,3)	(210)	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	22,1	350	1 130
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	29,7	330	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,5	610	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,9	340	300
Ohne Schulabschluss	300	2,7	130	170
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,2	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 120	46,8	2 580	2 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 950	26,9	1 260	1 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	23,7	1 140	1 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,2	/	/
Fachhochschulreife	900	8,3	500	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	12,1	630	700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	1 360	1 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,0	2 870	2 940
Fachschulabschluss	1 070	9,8	510	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	/	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 930	83,3	5 330	5 590
Personen mit Migrationshintergrund	2 200	16,7	1 100	1 100
Ausländer/-innen	330	2,5	130	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	1,5	/	120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	14,2	970	900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	7,6	460	530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,6	510	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	5,0	360	300
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	280	13,0	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 130	51,3	590	530
Türkei	140	6,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	14,3	180	140
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	230	18,9	/	/
1990 - 1999	790	66,2	370	420
2000 - 2011	100	8,0	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	7,8	/	/
5 - 9 Jahre	250	11,4	160	90
10 - 14 Jahre	430	19,6	210	220
15 - 19 Jahre	510	23,2	230	280
20 und mehr Jahre	820	37,4	410	420
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 174	100,0	12 873	301	126	(138)	37	-
Geschlecht								
Männlich	6 486	49,2	6 347	139	57	69	13	-
Weiblich	6 688	50,8	6 526	162	69	(69)	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	587	4,5	580	7	3	4	-	-
5 - 9	671	5,1	661	10	7	-	3	-
10 - 14	862	6,5	846	16	3	9	4	-
15 - 19	880	6,7	860	20	3	14	3	-
20 - 24	784	6,0	760	24	3	18	3	-
25 - 29	648	4,9	635	13	4	9	-	-
30 - 34	655	5,0	620	35	9	16	10	-
35 - 39	734	5,6	689	45	19	26	-	-
40 - 44	1 110	8,4	1 074	36	18	14	4	-
45 - 49	1 175	8,9	1 139	36	21	12	3	-
50 - 54	1 136	8,6	1 127	9	9	-	-	-
55 - 59	897	6,8	875	22	12	3	7	-
60 - 64	660	5,0	648	12	9	3	-	-
65 - 69	508	3,9	502	6	3	3	-	-
70 - 74	729	5,5	722	7	-	7	-	-
75 - 79	496	3,8	496	-	-	-	-	-
80 - 84	338	2,6	335	3	3	-	-	-
85 - 89	207	1,6	207	-	-	-	-	-
90 und älter	97	0,7	97	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	355	2,7	348	7	3	4	-	-
3 - 5	358	2,7	358	-	-	-	-	-
6 - 9	545	4,1	535	10	7	-	3	-
10 - 15	1 053	8,0	1 037	16	3	9	4	-
16 - 18	520	3,9	503	17	3	11	3	-
19 - 24	953	7,2	926	27	3	21	3	-
25 - 39	2 037	15,5	1 944	(93)	32	(51)	10	-
40 - 59	4 318	32,8	4 215	103	60	(29)	14	-
60 - 66	825	6,3	813	(12)	9	3	-	-
67 - 74	1 072	8,1	1 059	13	3	10	-	-
75 und älter	1 138	8,6	1 135	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 231	39,7	5 138	93	29	51	13	-
Verheiratet	6 382	48,4	6 209	173	76	(73)	24	-
Verwitwet	929	7,1	916	13	6	7	-	-
Geschieden	626	4,8	604	22	15	7	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	800	6,1	740	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 430	71,9	9 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	320	2,4	320	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,6	440	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	15,2	1 850	160	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 840	52,2	6 680	160	90	70	/	/
Erwerbstätige	6 710	51,1	6 550	160	90	60	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 280	47,8	6 110	160	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	16,2	2 090	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,7	2 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,3	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	3,9	480	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,7	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 610	83,6	5 480	130	60	60	/	/
Beamte/-innen	320	4,8	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,0	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,7	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	410	6,2	400	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	660	10,0	650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	18,4	1 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,0	740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	16,1	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 300	19,6	1 270	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,4	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	8,6	540	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 340	34,8	2 270	(70)	/	(20)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 960	29,1	1 900	/	/	(20)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,8	(310)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	23,3	1 550	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	18,5	1 230	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(4,7)	320	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 650	39,5	2 580	(80)	/	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	200	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,0	580	(20)	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(5,3)	(350)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	22,1	1 440	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	650	29,7	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,5	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,9	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,9	580	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	240	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,2	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 120	46,8	5 050	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 950	26,9	2 830	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	23,7	2 520	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,2	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,3	890	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	12,1	1 300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	2 900	210	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,0	5 780	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 070	9,8	1 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	390	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 930	83,3	10 930	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 200	16,7	1 870	330	/	130	/	/
Ausländer/-innen	330	2,5	/	330	/	130	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	1,5	/	200	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	14,2	1 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	7,6	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,6	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	5,0	660	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	13,0	280	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 130	51,3	1 110	/	/	/	/	/
Türkei	140	6,3	/	110	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	14,3	220	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	18,9	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	66,2	740	/	/	/	/	/
2000 - 2011	100	8,0	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	7,8	160	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	11,4	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	19,6	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	23,2	450	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	820	37,4	670	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 174	100,0	2 629	1 803	3 674	2 693	2 375
Geschlecht							
Männlich	6 486	49,2	1 360	941	1 772	1 402	1 011
Weiblich	6 688	50,8	1 269	862	1 902	1 291	1 364
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 231	39,7	2 629	1 585	761	174	82
Verheiratet	6 382	48,4	-	218	2 592	2 136	1 436
Verwitwet	929	7,1	-	-	30	115	784
Geschieden	626	4,8	-	-	291	262	73
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 873	97,7	2 585	1 757	3 522	2 650	2 359
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	13	0,1	-	-	7	6	-
Kasachstan	4	0,0	-	-	4	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	-	6	6	-
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	34	0,3	7	3	24	-	-
Rumänien	13	0,1	3	7	3	-	-
Russische Föderation	14	0,1	-	-	14	-	-
Türkei	93	0,7	17	27	39	3	7
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	106	0,8	17	9	52	25	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	800	6,1	/	/	310	/	/
Evangelische Kirche	9 430	71,9	1 810	1 210	2 360	1 930	2 110
Evangelische Freikirchen	320	2,4	130	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,6	130	110	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	15,2	460	240	770	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 840	52,2	/	1 310	3 200	2 070	/
Erwerbstätige	6 710	51,1	/	1 270	3 150	2 020	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 280	47,8	2 520	480	450	640	2 190
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	16,2	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,7	/	/	/	380	2 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,3	380	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	3,9	/	/	320	/	/
Sonstige	360	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 610	83,6	/	1 220	2 720	1 530	/
Beamte/-innen	320	4,8	/	30	130	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	410	6,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	660	10,0	/	/	310	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	18,4	/	240	630	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,0	/	/	420	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	16,1	/	/	580	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 300	19,6	/	340	540	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,4	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	8,6	/	/	250	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 340	34,8	/	400	1 160	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 960	29,1	/	320	980	550	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	20	/	/
Baugewerbe	320	4,8	/	(50)	160	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	23,3	/	310	750	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	18,5	/	(270)	600	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(4,7)	/	40	(150)	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 650	39,5	/	500	1 190	900	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	/	(30)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,0	/	160	(260)	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(5,3)	/	60	(170)	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	22,1	/	260	660	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	29,7	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,5	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,9	/	230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,9	340	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,2	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 120	46,8	/	360	1 310	1 590	1 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 950	26,9	/	820	1 140	600	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	23,7	/	590	1 140	600	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,2	/	230	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,3	/	/	530	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	12,1	/	400	560	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	470	970	610	520	550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,0	/	650	2 090	1 580	1 480
Fachschulabschluss	1 070	9,8	/	/	440	310	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 930	83,3	1 820	1 310	3 040	2 470	2 290
Personen mit Migrationshintergrund	2 200	16,7	830	450	600	210	/
Ausländer/-innen	330	2,5	/	/	130	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	1,5	/	/	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	14,2	760	390	470	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	7,6	/	280	450	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,6	720	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	5,0	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	13,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 130	51,3	430	250	270	/	/
Türkei	140	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	14,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	18,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	66,2	/	210	370	/	/
2000 - 2011	100	8,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	7,8	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	11,4	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	19,6	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	23,2	130	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	820	37,4	/	330	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 174	100,0	5 231	6 388	929	626	-
Geschlecht							
Männlich	6 486	49,2	2 856	3 141	180	309	-
Weiblich	6 688	50,8	2 375	3 247	749	317	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	587	4,5	587	-	-	-	-
5 - 9	671	5,1	671	-	-	-	-
10 - 14	862	6,5	862	-	-	-	-
15 - 19	880	6,7	880	-	-	-	-
20 - 24	784	6,0	745	39	-	-	-
25 - 29	648	4,9	469	179	-	-	-
30 - 34	655	5,0	237	393	-	25	-
35 - 39	734	5,6	(182)	492	3	(57)	-
40 - 44	1 110	8,4	181	842	3	(84)	-
45 - 49	1 175	8,9	(161)	865	24	125	-
50 - 54	1 136	8,6	100	900	18	118	-
55 - 59	897	6,8	(44)	715	(48)	90	-
60 - 64	660	5,0	30	527	49	54	-
65 - 69	508	3,9	24	409	59	16	-
70 - 74	729	5,5	21	509	167	32	-
75 - 79	496	3,8	12	302	163	19	-
80 - 84	338	2,6	7	158	170	3	-
85 - 89	207	1,6	15	46	143	3	-
90 und älter	97	0,7	3	12	82	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	355	2,7	355	-	-	-	-
3 - 5	358	2,7	358	-	-	-	-
6 - 9	545	4,1	545	-	-	-	-
10 - 15	1 053	8,0	1 053	-	-	-	-
16 - 18	520	3,9	520	-	-	-	-
19 - 24	953	7,2	914	39	-	-	-
25 - 39	2 037	15,5	888	1 064	3	82	-
40 - 59	4 318	32,8	486	3 322	(93)	417	-
60 - 66	825	6,3	36	667	62	60	-
67 - 74	1 072	8,1	(39)	778	213	42	-
75 und älter	1 138	8,6	37	518	558	25	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 873	97,7	5 138	6 215	916	604	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	13	0,1	4	3	3	3	-
Kasachstan	4	0,0	-	4	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	9	-	3	-
Österreich	6	0,0	-	3	3	-	-
Polen	34	0,3	10	21	-	3	-
Rumänien	13	0,1	6	7	-	-	-
Russische Föderation	14	0,1	-	14	-	-	-
Türkei	93	0,7	38	44	4	7	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	106	0,8	35	62	3	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	800	6,1	280	410	/	/	/
Evangelische Kirche	9 430	71,9	3 610	4 610	840	380	/
Evangelische Freikirchen	320	2,4	170	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,6	220	220	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	15,2	860	950	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 840	52,2	2 030	4 180	(150)	490	/
Erwerbstätige	6 710	51,1	1 980	4 100	(140)	480	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 280	47,8	3 150	2 190	820	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	16,2	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,7	/	1 580	780	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,3	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	3,9	/	470	/	/	/
Sonstige	360	2,7	180	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 610	83,6	1 810	3 340	(90)	370	/
Beamte/-innen	320	4,8	(70)	230	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,0	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	410	6,2	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	660	10,0	/	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	18,4	300	810	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,0	230	510	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	16,1	290	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 300	19,6	430	770	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,4	/	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	8,6	180	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 340	34,8	670	1 450	/	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 960	29,1	540	1 250	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,8	(90)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	23,3	(510)	910	/	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	18,5	(400)	740	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	(4,7)	110	(170)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 650	39,5	740	1 660	50	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	50	160	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,0	210	320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(5,3)	90	(230)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	22,1	(390)	950	30	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	29,7	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,5	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,9	350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,9	410	120	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	/	120	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,2	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 120	46,8	680	3 350	760	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 950	26,9	1 090	1 620	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	23,7	740	1 620	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,2	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,3	250	570	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	12,1	570	700	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	1 550	1 180	250	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,0	1 080	3 690	650	390	/
Fachschulabschluss	1 070	9,8	/	810	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	2,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	/	280	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 930	83,3	4 040	5 420	900	570	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 200	16,7	1 140	940	/	/	/
Ausländer/-innen	330	2,5	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	1,5	/	120	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	14,2	1 010	790	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	7,6	170	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,6	830	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	5,0	640	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	13,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 130	51,3	580	510	/	/	/
Türkei	140	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	14,3	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	18,9	/	190	/	/	/
1990 - 1999	790	66,2	160	590	/	/	/
2000 - 2011	100	8,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	7,8	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	11,4	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	19,6	360	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	23,2	210	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	820	37,4	200	550	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 181	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 369	26,4
Paare ohne Kind(er)	1 456	28,1
Paare mit Kind(ern)	1 820	35,1
Alleinerziehende Elternteile	441	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(95)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 369	26,4
Ehepaare	2 915	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	6,9
Alleinerziehende Mütter	361	7,0
Alleinerziehende Väter	80	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(95)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 369	26,4
2 Personen	1 659	32,0
3 Personen	919	17,7
4 Personen	814	15,7
5 Personen	275	5,3
6 und mehr Personen	(145)	(2,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 001	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	666	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 514	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 717	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 456	39,2
Paare mit Kind(ern)	1 820	49,0
Alleinerziehende Elternteile	441	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 915	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	9,6
Alleinerziehende Väter	80	2,2
Alleinerziehende Mütter	361	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 751	47,1
3 Personen	937	25,2
4 Personen	747	20,1
5 Personen	204	5,5
6 und mehr Personen	(78)	(2,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 174	312 169	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 486	152 164	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 688	160 005	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	587	13 146	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	671	15 133	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	862	17 748	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	880	18 812	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	784	17 677	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	648	15 863	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	655	15 817	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	734	17 495	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 110	24 618	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 175	27 139	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 136	24 976	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	897	20 442	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	660	17 427	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	508	14 532	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	729	18 839	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	496	13 478	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	338	10 338	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	207	6 036	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	97	2 653	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	355	7 712	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	358	8 342	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	545	12 225	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 053	21 430	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	520	11 214	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	953	21 593	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 037	49 175	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 318	97 175	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	825	22 146	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 072	28 652	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 138	32 505	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 231	120 765	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 382	147 690	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	929	24 046	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	626	19 451	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	139	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	16	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	59	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 873	298 595	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	171	2 106	33 756	140 103
Griechenland	3	643	6 845	75 941	254 282
Italien	13	634	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	4	206	1 509	10 725	46 740
Kroatien	-	130	2 267	32 834	209 840
Niederlande	12	262	2 043	62 817	128 862
Österreich	6	(147)	1 333	19 810	164 246
Polen	34	946	10 156	99 632	382 391
Rumänien	13	214	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	14	852	5 086	38 329	174 023
Türkei	93	2 930	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	3	252	1 519	25 751	112 983
Sonstige	106	6 187	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	800	27 420	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	9 430	195 310	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	320	12 870	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 410	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	470	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	59 220	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,7	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,3	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,5	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	7,9	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,6	8,0	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,0	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	3,9	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	8,0	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,9	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,5	15,8	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,8	31,1	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,3	7,1	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,1	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	8,6	10,4	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,7	38,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,4	47,3	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,8	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	95,7	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,9	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	2,0	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6,1	8,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	71,9	63,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,4	4,2	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,2	19,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 840	159 060	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 710	151 580	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	7 480	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	6 050	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 280	150 250	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	45 810	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	68 870	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	14 960	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	510	11 680	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	360	8 930	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 610	129 160	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	320	6 610	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7 150	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 050	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	410	6 950	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	660	20 130	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	27 640	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	19 580	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	22 340	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 050	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 300	22 620	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	11 910	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	14 360	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 490	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 340	49 250	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 960	39 760	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	320	7 450	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	36 260	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	27 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(320)	8 740	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 650	63 570	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3 470	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	16 110	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	7 600	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	36 400	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	650	13 040	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	22 950	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	22 970	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	14 600	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	8 370	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 120	107 670	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 950	71 980	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	64 240	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	900	24 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	36 520	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	76 510	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	131 790	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 070	25 670	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 020	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	11 150	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	420	13 420	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 950	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 930	235 370	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 200	73 950	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	330	13 530	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	10 220	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 320	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	60 420	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	37 250	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	23 170	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	16 000	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	7 170	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	980	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 810	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	280	12 840	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	570	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	/	6 400	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 020	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 130	21 540	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	140	6 430	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	310	20 700	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 380	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	4 350	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	230	9 500	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	790	23 270	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	100	7 510	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	170	6 750	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	8 960	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	430	10 730	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	510	15 380	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	820	31 140	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,2	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,1	49,0	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	/	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,2	14,8	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,8	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,9	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	85,2	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	4,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	4,7	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,2	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,0	13,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	18,7	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	13,2	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,6	15,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	8,0	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	9,7	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,8	32,5	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,1	26,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,3	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	23,9	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(4,7)	5,8	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,5	41,9	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,0	10,6	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,3)	5,0	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,1	24,0	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,7	29,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	52,5	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	17,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	8,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	5,5	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,8	40,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	27,3	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	24,4	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,3	9,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,1	13,9	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	29,0	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,0	50,0	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	9,7	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,8	4,2	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,8	5,1	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,3	76,1	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,7	23,9	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,5	4,4	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,5	3,3	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,1	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,2	19,5	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	12,0	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	7,5	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,3	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,0	17,4	14,5	7,4	8,1
Kroatien	-	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	/	8,7	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	51,3	29,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	6,3	8,7	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	0,9	1,1	1,5
Sonstige	14,3	28,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,0	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	9,2	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	18,9	20,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	66,2	49,0	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	8,0	15,8	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,8	9,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,4	12,1	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	14,5	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,2	20,8	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,4	42,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 181	131 725	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 369	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 456	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 820	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	441	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(95)	2 664	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 369	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 915	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	361	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	80	1 940	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(95)	2 664	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 369	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 659	43 097	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	919	20 968	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	814	16 431	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	275	5 872	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(145)	3 462	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 001	30 274	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	666	14 963	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 514	86 488	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	31,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	29,7	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	31,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	56,3	51,5	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,3	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,9	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,4	31,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,0	32,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	17,7	15,9	15,1	13,9	14,5
4 Personen	15,7	12,5	12,1	10,3	10,4
5 Personen	5,3	4,5	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,8)	2,6	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	23,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	11,4	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	65,7	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 717	87 166	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 456	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 820	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	441	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 915	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	80	1 940	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	361	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 751	44 610	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	937	20 764	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	747	15 566	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	204	4 418	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(78)	1 808	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hüllhorst	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,2	42,5	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	44,8	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,5	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,1	51,2	51,2	54,9	54,9
3 Personen	25,2	23,8	23,3	22,6	23,4
4 Personen	20,1	17,9	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,5	5,1	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,1)	2,1	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

